

Autor: CAMILLA JOHN
Seite: 14 bis 14
Ausgabe: Hauptausgabe

Jahrgang: 2016
Nummer: 134



Gastgeber des glamourösen Abends waren Prof. Hermann Reichenspurner (l.), Fördervereinsvorsitzende Barbara Karan und Prof. Stephan Willems Klaus Bodig (5)

Ein Abend fürs Herz

Die **Spendengala** des Fördervereins Universitäres Herzzentrum Hamburg war so gut besucht wie nie

CAMILLA JOHN

ALTSTADT :: Der Frau des Abends sah man definitiv nicht an, dass sie in den vergangenen Wochen richtig geschuftet hatte. Barbara Karan, die am gestrigen Donnerstagabend als Gastgeberin der Gala „Ein Herz im Zentrum“ in der Handelskammer in ihrer Funktion als Erste Vorsitzende des Fördervereins Universitäres Herzzentrum Hamburg 367 Gäste begrüßte, strahlte mit aufwendiger Hochsteckfrisur und farbenfrohem Kleid.

„Die Frau ist ein Phänomen, sie ist wie ein Magnet“, schwärmte Prof. Dr. Hermann Reichenspurner, Herzzentrumschef, der mit seinem Lebenspartner, Ballettdirektor John Neumeier, kam. „Wir hatten noch nie so viele Gäste.“ Und damit gleichzeitig potenzielle Spender. Denn Sinn und Zweck des Abends mit einer außergewöhnlich namhaften Gästeliste war es, Gelder für



Seltene, dafür sehr gern gesehene Gäste: Natalie und Andreas Jacobs

das Herzzentrum des **UKE** zu sammeln. „Ich wäre schon sehr glücklich, wenn wir erneut um die 250.000 Euro zusammenbekämen“, sagte Karan. Auch ihr Ehemann Ian Karan, Ex-Wirtschaftssenator, war aufgefordert. Er lachte nur laut auf bei der Frage, ob er auch spenden würde: „Ich bin sehr stolz, weil ich weiß, wie akribisch meine Frau alles vorbereitet hat“, sagte Karan, der mit Fernsehköchin Cornelia Poletto für die Foto-



Angelika Jahr-Stilcken kam mit ihrem Sohn Alexander Stilcken

grafen posierte. Die Spitzenköchin, die heute nach China reist und dort im Teleshopping auftreten wird, hatte noch eine Neuigkeit parat: „Barbara hat mich in charmantester Weise überzeugt, sodass ich heute glücklich verkünde, dass ich das neue Kuratoriumsmitglied des Fördervereins bin.“ Und damit in Gesellschaft von Edda Darboven (kam trotz Sommergrippe), Günter Herz, Dorit Otto und Jonica Jahr-Goedhart (sie veranstaltet im kommenden Jahr wieder

ihre Gala „Das kleine Herz im Zentrum“). Sie alle setzen sich mit ihrer Bekanntheit und ihren Kontakten dafür ein, dass das Universitäre Herzzentrum finanzielle Unterstützung bekommt. „Wir haben die Gelder für die Basisversorgung, aber alles Zusätzliche hilft uns enorm, wenn es um Forschung, neue Geräte oder Stationsausstattung geht“, sagt Zentrumsleiter und Kardiologe Prof. Dr. Stephan Willems. „Oftmals sind das Leistungen, die direkt und schnell den Patienten zugutekommen.“

Und da es sich leichter spendet, wenn es ein gutes Programm – Sabrina Staubit führte durch den Abend – und etwas zu gewinnen gibt, war die Tombola sehr attraktiv, das Hamburg Ballett trat mit „Opus 100“ auf, und das Tatar vom Eismeerlachs und Avocado, Rinderfilet und Erdbeerquark mit Blaumohnsais kam auch gut an. „War feines Öl dran“, sagte Poletto, die mit dem Restaurant Vlet das Menü entworfen hatte: „Das ist ja bekanntlich gut fürs Herz.“

Das Herz am richtigen Fleck haben auch die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank und Ballettdirektor John Neumeier



TV-Köchin Cornelia Poletto und der Unternehmer Ian Karan

10.06.2016

1 / 1

Urheberinformation: © Zeitungsgruppe Hamburg GmbH

© PMG Presse-Monitor GmbH